

KONTAKTDATEN

Josef Alber (Pfr.)

faustinum-apostolat-buecher@web.de

www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de/Apostolat_Barmherzigkeit.php

[www.Youtube.de](https://www.youtube.de): Pfarrer Josef Alber

Abs: Josef Alber (Pfr.) ● Schlehenweg 11 ● 37269 Eschwege

An

Volontäre und Interessenten des Vereins
der Apostel der Barmherzigkeit Gottes
"Faustinum"
im deutschsprachigen Raum



Januar 2021

Liebe Freunde

der Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit, liebe Freunde des Apostolates der Hl. Sr. Faustina, herzlich grüße ich Sie zur Kar- und Osterzeit, hin zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit.

IMPULS

Im Eröffnungsvers der Liturgie vom Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit steht (vgl. 5 Esra 2,36-37):
Freut euch und dankt Gott, der euch zu sich gerufen hat.

Ihr seid Kinder Gottes und Erben seiner Herrlichkeit. Halleluja.

Liebe Schwestern und Brüder,

auch wenn wir momentan eine Achterbahn der Gefühle durchleben, was Nachrichten aus aller Welt angeht, möchte ich Sie erneut ermutigen, auf den Barmherzigen Jesus und das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit zu schauen.

Freue dich und danke Gott (auch in dieser schweren Zeit)! Er hat dich persönlich gerufen und dir die Gnade des Glaubens geschenkt. Du bist wahrlich ein Kind Gottes und mit unendlicher Liebe geliebt und so gerufen zur Erbschaft in sein ewiges Himmelreich. Halleluja

Ich stelle mir immer wieder die Frage, was Gott uns mit all den Geschehnissen in diesen Monaten sagen möchte. Und ich stoße immer wieder auf die Erkenntnis, dass die Zeichen der Zeit noch nie global so außergewöhnlich waren, wie heute. Und dass es immer wichtiger ist, nach einer innigen Beziehung mit Jesus zu streben und sich an IHM und Seiner Botschaft festzuhalten. Ohne IHN verlieren wir die Orientierung.

Wir können so viel aus der Heiligen Schrift, besonders aus dem Alten Testament lernen in der jetzigen Zeit. Und dazu müssen wir sie nicht einmal studiert haben.

Jeder von uns weiß, dass Gott im Alten Testament den Bund mit dem Volk Israel geschlossen hat und diesen Bund immer wieder erneuert hat, obwohl sich das Volk immer wieder von IHM abgewandt hat. Viele Propheten hat ER im Laufe der Jahrhunderte beauftragt, den Menschen die Umkehr zu predigen. Doch sie wurden vielfach verfolgt und sogar getötet, oder es hat die Menschen kalt gelassen. Zuletzt sandte Gott Seinen Sohn in diese Welt, in der Annahme, dass sie vor IHM Achtung hätten und ER wurde von ihnen ebenfalls umgebracht, damit sie das Reich erben (vgl. Mk 12, 1-12).

Der Himmel unternimmt seit Jahrzehnten außergewöhnliche Kraftanstrengungen und wirbt um das Vertrauen der Menschheit auf die Barmherzigkeit Gottes und bemüht sich um die Umkehr der Menschen, damit sie gerettet werden. Doch so viele fühlen sich nicht angesprochen. Die Verwirrung auch unter den Katholiken zieht immer weitere Kreise. Wie finden wir da jemals wieder heraus?

Gott spricht durch die Zeichen der Zeit und möchte uns dadurch Seine Barmherzigkeit offenbaren.

Heiliges Jahr der Barmherzigkeit 2016:

Jesus zu Sr. Faustina: „Noch bevor Ich als gerechter Richter kommen werde, komme ich als König der Barmherzigkeit.

Bevor der Tag der Gerechtigkeit anbricht, wird den Menschen folgendes Zeichen am Himmel gegeben werden: Alles Licht am Himmel erlischt und große Finsternis wird auf der ganzen Erde sein. Dann erscheint das Zeichen des Kreuzes am Himmel und aus den Öffnungen, wo die durchbohrten Hände und Füße des Erlösers waren, werden große Lichter fluten, die eine Zeitlang die Erde beleuchten. Das wird kurz vor dem Jüngsten Tag geschehen“. (TB83)

Jesus zu Sr. Faustina: „Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht mit Vertrauen an Meine Barmherzigkeit wendet.“ (TB300)

Jesus zu Sr. Faustina: „„Meine Tochter, künde der ganzen Welt von meiner unbegreiflichen Barmherzigkeit. Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet; Ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle Meiner Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die heilige Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen. Keine Seele soll Angst haben, sich Mir zu nähern, auch wenn ihre Sünden rot wie Scharlach wären. (TB699)

Eucharistische Wunder:

Immer wieder bekräftigt und bestätigt der Himmel den katholischen Glauben durch die eucharistischen Wunder, u.a. in Lanciano (Italien), Legniza und Sokółka (Polen), Buenos Aires (Argentinien) - es mag noch weitere geben...

Maria als die Prophetin unserer Zeit:

Indem Maria die Mutter der Katholischen (allumfassenden) Kirche ist, hat sie die außergewöhnliche Sendung, ihre Kinder zu Jesus zu führen, unser aller Heiland und Erlöser (vgl. Joh 2,1-11).

- Im Gebet der Frau aller Völker (von Amsterdam) beten wir:
Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker damit sie bewahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein.

Der globale Verfall, das Unheil und der Krieg unter den Völkern und auf allen Ebenen von Politik, Familie, Gesellschaft und Kirche hat außergewöhnliche Dimensionen angenommen. Die Muttergottes hat schon vor Jahrzehnten ihre Mission von Amsterdam aus angefangen und dieses Gebet auf der ganzen Welt ausgebreitet, wodurch viele Wunder und Bekehrungen geschehen sind.

- Die Muttergottes, als Königin des Friedens, erscheint nun seit 40 Jahren in Medjugorje. So etwas hat es in der Kirchengeschichte noch nie gegeben. Eine zutiefst biblische Zahl. Die Zahl 40 in der Heiligen Schrift bedeutet u.a.: Entbehrung, Gebet, Buße, Fasten, Vorbereitung, Hinführung, Einüben, Erneuerung, Wachsen im Vertrauen, Hingabe, Erwartung auf eine göttliche Verheißung
Wie viele Menschen sind durch Medjugorje wieder zum Glauben gekommen?! Wie viele Priester, Ordensleute und Familien haben dort ihre wahre Bestimmung und Berufung gefunden. Wie viele Menschen sind umgekehrt und haben die Liebe zum Sakrament der Beichte wieder entdeckt, der Anbetung, des Lobpreises, der Neuausrichtung zu Gott und vieles mehr.

**Nehmen wir all diese Liebesangebote des Himmels an und lassen uns von der Welt nicht verwirren!
Ich möchte euch alle bitten, die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit ab Karfreitag mitzubeten.**

+++ Jesus, ich vertraue auf Dich!

AKTUELLES

- Die Novene für das Handy ist auch unter folgender Adresse hinterlegt
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de/Apostolat_Barmherzigkeit.php
- Die Geistlichen Tage mussten aufgrund der Coronamaßnahmen leider online stattfinden. Trotz dieser Einschränkung haben sich viele Teilnehmer angemeldet. Da es bei Manchen technische Schwierigkeiten gab, sind wir sehr schnell auf Youtube umgeschwenkt, was dann für jeden einen Gewinn bedeutete. Herzlichen Dank nochmal für die vielen Rückmeldungen und das große Interesse. Dort befinden sich alle Vorträge (Grundlagen und Vertiefung) über die Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit. Es werden im Laufe der Zeit noch mehr. Zwei Kreuzwege und eine sehr eindrucksvolle Präsentation über Krakau sind ebenfalls hinterlegt.
Alles unter www.youtube.de zu finden (Suchbegriff: Pfarrer Josef Alber)
- Mittlerweile hat sich eine Gruppe gebildet, welche sich für die Erneuerung der Ausbildung in Deutschland annehmen möchte. Es sind schon gute Ideen entstanden, die immer mehr Form annehmen. Herzlichen Dank an alle, die sich bei Alexandra Gröning gemeldet haben und das Vorhaben unterstützen und sich mit einbringen.

AUFNAHME IN DAS FAUSTINUM

Jedes Jahr am Gedenktag der Hl. Sr. Faustina, am 05. Oktober, werden im Heiligtum in Krakau neue Mitglieder in das Faustinum aufgenommen, welche eine mehrjährige Ausbildungszeit hinter sich haben.

Zu einem Online-Meeting über Zoom lade ich alle recht herzlich ein, welche sich in der Ausbildung befinden und sich in das Faustinum aufnehmen lassen wollen bzw. Rückfragen dazu haben.

Am Montag, 12. April 2021 um 19 Uhr. Anmeldung bitte per Mail bis spätestens 08. April 2021 an josef.alber@web.de (dann schicke ich die Zugangsdaten).

BITTE UM DEN SEGEN

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ganz gesegnete Kar- und Ostertage, verbunden mit einem tiefen und innigen Weg mit Jesus durch Sein Leiden und Tod bis hin zur Auferstehung und ein gnadenreiches Fest der Göttlichen Barmherzigkeit.

Auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, der Hl. Sr. Faustina und des Hl. Papst Johannes Paul II. segne, beschütze und begleite euch der allmächtige und barmherzige Gott +++

Euer Josef Alber (Pfr.)